

Am wenigsten gebraucht

Hannover. Altkanzler Gerhard Schröder hat als Aufsichtsratsboss von Hannover 96 gegen die treuesten Anhänger des Vereins gepöbelt. »Ich würde sie nicht Fans nennen, denn das ist eine Beleidigung der wirklichen Fans, die jede Woche zu 96 kommen. Die, die man gegenwärtig Ultras nennt, sind eine ärgerliche Randerscheinung«, sagte der 73jährige dem Portal Sportbuzzer. »Ihr seid die, die am wenigsten gebraucht werden.« Bisher richteten sich die Anfeindungen der Ultras vor allem gegen Vereinsboss Martin Kind, der eine Mehrheit der Klubanteile kaufen und damit in jeder Hinsicht zum Alleinherrscher werden will. Schröder empfahl sich nun als neue Hassfigur. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/328132.am-wenigsten-gebraucht.html>